Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 21

21. Mai 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Emissionsfrei durch die Stadt

Rund 50 Unternehmen beteiligen sich bereits bei dem Projekt „Zero Emission Transport". Auf fünf Millionen Kilometern konnten sie dadurch bereits 2.000 Tonnen CO_2 einsparen.



Foto: Stadt Wien/Christian Jobst

Bürgermeister Michael Ludwig (l.) und Wirtschaftskammer Wien-Präsident Walter Ruck freuen sich über den Erfolg des Projekts „Zero Emission Transport".

Das Projekt „Zero Emission Transport" hat sich dem klimafreundlichen Transport verschrieben. Seit Sommer 2024 führen Betriebe mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien ihre Fahrten in den ersten und zweiten Bezirk weitgehend emissionsfrei durch. So konnten bereits knapp 2.000 Tonnen CO_2-Äquivalente eingespart werden. Das entspricht etwa jener Menge, die ein 150 Hektar großer Wald in einem Jahr aufnehmen kann. „Das Projekt ist ein starkes Signal für den Klimaschutz, für die Lebensqualität in unserer Stadt und für einen zukunftsfitten Wirtschaftsstandort. Wien beweist einmal mehr: Gute Klimapolitik ist auch gute Wirtschaftspolitik", betont Bürgermeister Michael Ludwig.

50 BETRIEBE LIEFERN KLIMANEUTRAL

Am Projekt nimmt ein bunter Mix an Firmen teil – von internationalen Betrieben aus der Logistik über Familienunternehmen bis zu Gastronomielokalen. Zum Einsatz kommen rund 200 vollelektrische Fahrzeuge. „Unsere Betriebe beweisen, dass klimafreundliche Mobilität im Wirtschaftsverkehr nicht mehr nur ein Zukunftsthema ist, sondern schon heute im Alltag funktioniert", sagt Wirtschaftskammer Wien-Präsident Walter Ruck.

wko.at/wien/zet

KURZMELDUNGEN

Eine Marke gut verkaufen

Wie kann das eigene Unternehmen vermarktet werden? Welche Regeln sind für eine klare Positionierung wichtig? Diese und weitere Fragen thematisiert der Workshop „Personal Branding" der Wirtschaftsagentur Wien.
2. 6., 10–16.30 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Städtebund fordert mehr Unterstützung

Vergangenes Jahr konnten Österreichs Städte und Gemeinden das Defizit deutlich reduzieren. Einsparungen erfolgten etwa durch die Anpassung bei Gebühren und die Reduktion von Sachkosten. Der Österreichische Städtebund fordert nun eine langfristigere Entlastung durch Bund und Länder.
staedtebund.gv.at

Flämische Delegation zu Besuch in Wien

Erstmals empfing der Wiener Stadtrechnungshof 13 Vertreter*innen der Kommission des flämischen Parlaments. Im Rahmen des Arbeitsbesuchs ging es unter anderem um den fachlichen Austausch und die Arbeitsweise der Wiener Kontrolleinrichtung.
stadtrechnungshof.wien.gv.at

TIPP

Frühlingsgefühle auf dem Rathausplatz

Frischen Kaiserschmarren naschen, handgemachte Keramikwaren erwerben oder Heurigenmusik lauschen – beim Wienliebe Festival zeigt sich die Stadt wieder von ihrer schönsten Seite. Bei freiem Eintritt kann drei Tage lang die Vielfalt der Kultur, Kulinarik sowie des Kunsthandwerks der Donaumetropole in vollen Zügen genossen werden.
23.–25. 5., wienliebe.wien.gv.at

★ ★ ★ AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Ein Herz für Wiens Wirtschaft

Geschäfte bringen Leben in die Grätzl unserer Stadt. Die Wirtschaftsagentur Wien hilft Unternehmer*innen dabei, ihre Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln. Neben Förderungen spielen auch zielgerichtete Beratungen eine Rolle – wie das Beispiel Herzilein zeigt.

Was im Wohnzimmer von Sonja Völker begann, hat sich heute als erfolgreiches Unternehmen etabliert. Das Kindermodelabel Herzilein eröffnete sein erstes Geschäftslokal 2006 in der Westbahnstraße. Das Konzept fand einen breiten Kund*innenstamm, 2008 folgte mit dem Standort in der Wollzeile 17 die erste Expansion. Weitere Filialen in der Josefstadt, der Amerlingstraße sowie auf der Währinger Straße kamen hinzu. Parallel dazu entwickelte sich ein weiteres Standbein: die Papeterie. Produziert wird in Meidling. „Unsere Produktion vor Ort ermöglicht uns Flexibilität und schnelle Reaktion auf Kundenbedürfnisse – dies gilt gleichermaßen für die Kinderkleidung, Lederwaren und Eigenproduktionen in der Papeterie", so Sonja Völker.



Marie und Sonja Völker (v. l.) schreiben mit Herzilein eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte.

FÖRDERUNG FÜR HANDWERK

Erfolgsgeschichten wie Herzilein schaffen Arbeitsplätze, sorgen für Wertschöpfung und bringen Leben in die Erdgeschoßzonen der Stadt. Die Wirtschaftsagentur Wien ist für Unternehmer*innen wie Sonja Völker ein wichtiger Ansprechpartner. Zum Beispiel mit dem hauseigenen mobilen Beratungsteam. Die Mitarbeiter*innen der Wirtschaftsagentur Wien unterstützen Unternehmen auch bei Problemstellungen oder helfen, wichtige Kontakte zu knüpfen. Herzilein wurde mit der Förderung „Innovatives Handwerk und Gewerbe" der Wirtschaftsagentur Wien unterstützt. Diese Förderung ist auch aktuell ausgeschrieben und richtet sich an Unternehmen, die ihr Grätzl mit neuen Ideen stärken. Der nächste Einreichstichtag ist der 15. August 2026.
wirtschaftsagentur.at, herzilein-wien.at

Berufschancen für Frauen

Ende Mai lädt der waff im Rahmen des Future Fit Festivals zu einem Event nur für Frauen ein. Bei „Female First: Frauen – Beruf – Chancen" gibt es einen Überblick über Bildungsangebote und Fördermöglichkeiten sowie Unterstützung bei beruflicher Neuorientierung. Die Expertinnen vor Ort beraten aber auch zu Finanzfragen, Netzwerken und Ungleichbehandlung am Arbeitsplatz.



WORKSHOPS UND TALKS

Das Programm hat drei Säulen: Workshops, eine Health&Power-Lounge und inspirierende Talks auf der Bühne. Die Workshops zeigen berufliche Ein- und Umstiegsmöglichkeiten wie „Green Jobs – Arbeiten für eine nachhaltige Welt" oder Strategien wie „50plus und fit für den Job: Kompetenzen gezielt einsetzen". Die Health&Power-Lounge präsentiert Impulsvorträge zu Gesundheit, Karriere und Empowerment, beispielsweise zum Thema „Was tun bei Diskriminierung? Rechtlicher Schutz und konkrete Schritte". Auf der Bühne sind Expertinnen aus Wirtschaft, Technik und Gesellschaft zu sehen.
27. 5., ab 11 Uhr, 22., Christine-Touaillon-Straße 4, futurefitfestival.at, waff.at

ZAHL DER WOCHE

390.000

SOMMERBLUMEN

Bunte Vielfalt in den Wiener Parks

Leuchtende Farben dominieren den Wiener Sommer. Dafür sorgen die Profis der Wiener Stadtgärten. Blüten in Orange, Pink, Rosa, Weiß und Violett versprühen Lebensfreude und Leichtigkeit. Die Sommerblumen werden in mehr als 500 sogenannten Wechselflorbeeten ausgepflanzt. Genaue Informationen zu den aktuellen Sommerblumen finden sich auf rund 500 Informationstafeln bei den Blumenbeeten der Wiener Stadtgärten. „Sommerblumen sind jedes Jahr ein zentrales Gestaltungselement im Wiener Stadtbild. Dafür wird jährlich eine eigene Komposition entwickelt. Die diesjährige Sommerbepflanzung verbindet gärtnerische Qualität mit einer spielerischen Idee", so Stadtgartendirektor Karl Hawliczek.

Fotos: Herzilein, waff/Jana Madzigon, Stadt Wien/Bubu Dujmic, Stadt Wien/Christian Fürthner



Helga Brun hat ihr Mietshaus mit Hilfe der Stadt auf erneuerbare Energie umgestellt.

Abstimmen für „Raus aus Gas“

Die Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“ präsentiert konkrete Beispiele, die aufzeigen, wie der Umstieg auf eine erneuerbare Wärme- und Kälteversorgung gelingen kann. Für die innovative Idee wurde die Abteilung Energieplanung der Stadt Wien für die European Sustainable Energy Awards 2026 der Europäischen Kommission nominiert.

ONLINE-VOTING LÄUFT BIS 31. MAI

Der Fokus liegt vor allem auf mehrgeschoßigen Bestandsgebäuden. Durch Projektbegleitung, Beratung und Austauschformate, umgesetzt von der Klima- und Innovationsagentur Wien, werden Eigentümer*innen und Bewohner*innen unterstützt. „Was diese Initiative auszeichnet, ist ihre Breite und ihr Anspruch“, sagt Stefan Sattler, Referatsleiter für Erneuerbare Energie & Innovative Energielösungen in der Abteilung Energieplanung der Stadt Wien. „Sie vereint technische Lösungen, soziale Einbindung bis hin zur praktischen und rechtlichen Umsetzung.“
Ermittelt wird der*die Gewinner*in des Awards in der Kategorie „Local Energy Action“ durch ein Online-Voting.
Die Teilnahme ist bis 31. Mai möglich.
https://interactive.eusew.eu/platform/eusew-2026/awards/local-energy-action/100-projects-phasing-out-gas

Neue Sonnenstromförderung

Anfang Mai startete ein mit sieben Millionen Euro dotiertes Photovoltaikförderpaket der Stadt Wien. Dieses ist auf innovative und multifunktionale PV-Anlagen im urbanen Raum ausgerichtet, die auch kostenintensiv und komplex in der Umsetzung sind. Zwei Beispiele sind Fassadenphotovoltaikanlagen an vertikalen Flächen oder schattenspendende Photovoltaikdachgärten. Hintergrund ist, dass die Kosten für klassische Aufdachanlagen und Speicher zuletzt deutlich gesunken sind und sich eine Installation binnen weniger Jahre auch ohne Förderung rentiert. „Sonnenstrom spielt eine wichtige Rolle auf dem Weg hin zur Energieunabhängigkeit und in eine klimafreundliche Zukunft. Da liegt es auf der Hand, den Ausbau tatkräftig zu unterstützen. Unser Ausbauziel sind 800 MWp bis 2030, das ist eine Leistung, mit der wir ein Viertel aller Wiener Haushalte versorgen können”, sagt Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky.



Inhalt

Impressum 3
Verordnungen 4-5
Verlautbarungen 5
Gemeinderatsausschüsse 5–8
Landtag 8-11
Stadtrechnungshofausschuss 11-15
Vergabe von Leistungen 15–18

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 22/2026: Donnerstag, 28. Mai 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 23/2026: Mittwoch, 27. Mai 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag:
Donnerstag, 4. Juni 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26,
Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien“: https://va-oekokauf.at

Verordnungen

(MA58- 668703-2026-7)

VERORDNUNG

des Magistrates der Stadt Wien, mit der Vorbeugemaßnahmen zur Vermeidung von Waldbränden für das Gebiet der Stadt Wien angeordnet werden

Auf Grund des § 41 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 3 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 144/2023, wird verordnet:

§ 1. Das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer und Licht sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich sind im Gebiet der Stadt Wien verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo in Anbetracht der Größe des Feuers, der Beschaffenheit der Bodendecke, der Topografie und der meteorologischen Verhältnisse (Niederschlag, Windstärke, Windrichtung) das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug auf den benachbarten Wald nicht ausgeschlossen werden kann.

§ 2. Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und gilt bis 15. September 2026.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 58

Verordnung des Magistrats der Stadt Wien, mit der die Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend Anwohner*innenparkzonen im 1. Wiener Gemeindebezirk (Innere Stadt) geändert wird

Artikel I

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 94d Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) wird die Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend Anwohner*innenparkzonen im 1. Wiener Gemeindebezirk (Innere Stadt), kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien 41/2018, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 27/2025, wie folgt geändert:

In Artikel I wird in der Aufzählung der Punkt

4) 1., Judengasse ONr. 4 auf eine Länge von 11,1 m ab der Hausgrenze ONr. 2/4 in Richtung Desider-Friedmann-Platz

ersatzlos aufgehoben.

Artikel II

Diese Verordnung wird gemäß § 44 Abs. 3 StVO 1960 durch Anschlag an der Amtstafel der Magistratsabteilung 46 und Publikation im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemacht und tritt mit 1. Juni 2026 in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 46
Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten
Der Abteilungsleiter:
Senatsrat Dr. Markus Raab

VERORDNUNG

des Stadtsenats über die Feststellung der Mindestanzahl gemäß § 112a Abs. 3 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien

Auf Grund des § 3 Abs. 1 des Wiener Volksbefragungsgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 5/1980 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 20/2016, wird festgestellt:

§ 1. Die Mindestanzahl der für einen Antrag auf Durchführung einer Volksbefragung erforderlichen unterzeichnenden Personen beträgt 55.496.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Stadtsenats über die Feststellung der Mindestanzahl gemäß § 112a Abs. 3 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 48/2021, außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr. Michael Ludwig

Verordnung des Magistrates der Stadt Wien über die Gewerbeausübung in Gastgärten im Jahr 2026

Auf Grund des § 76a Abs. 9 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 89/2025, wird verordnet:

Artikel I

In den nachstehend angeführten Gebieten dürfen Gastgärten, die sich auf öffentlichem Grund befinden oder an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, unter den Voraussetzungen des § 76a Abs. 1 Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 89/2025, bis 24.00 Uhr betrieben werden:

1. im 1. Bezirk;
2. im 3. Bezirk in gesamten Verläufen der Helmut-Qualtinger-Gasse, der Karl-Farkas-Gasse, der Marianne-Hainisch-Gasse, der Maria-Jacobi-Gasse, der Hermine-Jursa-Gasse, der Staribacherstraße und des Franzosengrabens; sowie in der Baumgasse von der Nottendorfer Gasse bis zum Franzosengraben, in der Modecenterstraße von der Döblerhofstraße bis zur Erdbergstraße, in der Erdbergstraße von der Nottendorfer Gasse bis zur Modecenterstraße und in der Landstraßer Hauptstraße von der Vorderer Zollamtsstraße bis zur Invalidenstraße;
3. im 4. Bezirk vor der Treitlstraße ONrn. 1 bis 3 im Bereich der Kunsthalle, im Bereich des Resselparks und in dem im 4. Bezirk gelegenen Teil des Karlsplatzes;
4. im 6. Bezirk in der Mariahilfer Straße ONrn. 1 bis 127 und der Linken Wienzeile ONrn. 2 bis 182;
5. im 7. Bezirk am Museumsplatz und in den Bereichen Mariahilfer Straße ONrn. 2 bis 128, Neubaugürtel ONrn. 2 bis 56, Lerchenfelder Gürtel ONrn. 2 bis 42, Lerchenfelder Straße ONrn. 1 bis 149, St.-Ulrichs-Platz, Stiftgasse, Neustiftgasse, Burggasse, Schrankgasse, Spittelberggasse und Gutenberggasse;
6. im 8. Bezirk Lerchenfelder Gürtel (ONrn. 44 bis 68) in den U-Bahn-Bögen 19 bis 21, 24, 25, 26, 27, 29 bis 32 und 37 bis 38 und in der Lerchenfelder Straße ONrn. 2 bis 164;
7. im 9. Bezirk Währinger Gürtel (ONrn. 102 bis 170) in den U-Bahn-Bögen 142 bis 144, 153 bis 155, 157, 168, 172 bis 176, 180 bis 184;
8. im 10. Bezirk;
9. im 11. Bezirk in den Bereichen Simmeringer Hauptstraße ONrn. 207 bis 501, 1. Haidequerstraße, Ravelinstraße und Katastralgemeinde Albern;
10. im 13. Bezirk;
11. im 14. Bezirk;
12. im 15. Bezirk in der Mariahilfer Straße ONrn. 127a bis 179 und ONrn. 130 bis 164;
13. im 16. Bezirk;
14. im 18. Bezirk;
15. im 19. Bezirk;
16. im 21. Bezirk und
17. im 23. Bezirk.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 11. Juni 2026 in Kraft und mit Ablauf des 12. September 2026 außer Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 63

Mewald
TORE + SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Verordnung des Wiener Stadtsenates, mit der die Verordnung des Wiener Stadtsenates über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsgebühr aufgehoben wird

Artikel I

Auf Grund des § 8 Abs. 4 des Kanalanlagen und Einmündungsgebührengesetzes - KEG, LGBl. für Wien Nr. 22/1955, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 3/2026, wird verordnet:

Die Verordnung des Wiener Stadtsenates über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsgebühr, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 48/2001, wird aufgehoben.

Artikel II

Artikel I tritt mit 1. Juni 2026 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr. Michael Ludwig

Verlautbarungen

(MDBD-675218-2026)

VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 11. März 2026, GZ: 2026-0.140.338, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Dipl.-Ing. Erich BIERMAIER, Billrothstraße 1/1/35, 1190 Wien, mit Wirksamkeit vom 9. Feber 2026, festgestellt wurde.

Wien, 8. Mai 2026 **Amt der Wiener Landesregierung**
Bauten und Technik

(MDBD-675175-2026)

VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 11. März 2026, GZ: 2026-0.140.331, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Dipl.-Ing. Reinhard MERTEN, Ratschkygasse 10/25, 1120 Wien, mit Wirksamkeit vom 29. Jänner 2026, festgestellt wurde.

Wien, 8. Mai 2026 **Amt der Wiener Landesregierung**
Bauten und Technik

Rafetseder
Tischlerei GmbH & Co. KG
Bau-, Portal- und Möbeltischlerei, Parkettverlegung – Schleifen – Versiegeln
1150 Wien, Goldschlagstraße 47,
Tel. 982 45 15, FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com, www.rafetseder.com

Gemeinderatsausschüsse

Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

SITZUNG VOM 12. JÄNNER 2026

Vorsitz: GR Christian Deutsch

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Barbara Novak, MA BA, GR Johann Arsenovic, GRin Mag.a Dr.in Arabel Bernecker-Thiel, GR Andreas Bussek, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GRin Mag.a Barbara Huemer, GRin Dr.in Maria In der Maur-Koenne, GR Ing. Christian Meidlinger, GR Jörg Neumayer, MA, GR Georg Niedermühlbichler, GR Mag. Thomas Reindl, GRin Yvonne Rychly, GR Mag. Bernd Saurer, GRin Theresa Schneckenreither, GR Benjamin Schulz, GR KommR Paul Johann Stadler, GR Hannes Taborsky, GRin Katharina Weninger, BA, GR Harald Zierfuß

Sonstige Teilnehmer: Bernhard Bouzek, StRin Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M, Dr. Gerhard Hammerer, Mag.a Olivia Knehs-Vranitzky, Mag. Christoph Maschek, Gerhard Mörtl, Mag. Ing. Raffael Murlasits, StRin Mag.a Ulrike Nittmann, Natalie Raidl, MA, Patricia Raschek MA, Mag.a Sabine Scharf, Bakk. phil., Ing. Martin Schipany, Erich Schwammenschneider, Mag.a Sigrid Semlitsch, Klemens Stenzel, Mag.a Karin Tomanek-Ambrozy

Entschuldigt: GRin Sabine Keri, GRin Martina Ludwig-Faymann, GR Markus Ornig, MBA

Protokollführung: Anna Kittinger

BERICHTERSTATTER: GR GEORG NIEDERMÜHLBICHLER

(AZ 1546447-2025-GFW; MA 27) Die in der Beilage befindliche „Förderrichtlinie Entwicklungszusammenarbeit 2026" wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. THOMAS REINDL

(AZ 1625892-2025-GFW; MA 5) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an den Fonds Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit für die Förderung zur Veröffentlichung von aufbereiteten Informationen zwecks Aufklärung und Meinungspflege 2026 in der Höhe von höchstens 46.800,00 EUR zu richten. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1632454-2025-GFW; MA 5) Die Magistratsabteilung 5 wird ermächtigt, mit der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Europäische und internationale Angelegenheiten, den beiliegenden Vereinbarungsentwurf über die Leistung eines jährlichen Beitrages der Stadt Wien an den Bund in Höhe von 35 % der dem Bund aus der Unterbringung des Verbindungsbüros des Europarates in Wien erwachsenden Kosten im Zeitraum vom 1. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2029 abzuschließen.

Die Bedeckung für das Finanzjahr 2026 entfallenden Betrages in Höhe von 3.360,00 EUR (wertgesichert) ist, vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlags 2026 durch den Gemeinderat, auf der Haushaltsstelle 1/0690/750 im VA 2026 gegeben.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 5 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/0690/750 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR GEORG NIEDERMÜHLBICHLER

(AZ 1640895-2025-GFW; MA 5)

A.) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an das Forum Journalismus und Medien Wien - Verein Wiener Medienfortbildung (FJUM) für die Durchführung der laufenden Tätigkeiten 2026 zu richten.

Die Bedeckung ist, vorbehaltlich der Genehmigung des VA 2026 durch den Gemeinderat, auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

B.) Der Umwidmung der nicht verwendeten Fördermittel aus der Einzelförderung „Wiener Community-Journalismus" des Förderjahres 2025 zwecks teilweiser Deckung des Verlustes 2025 bis max 47.000,00 EUR auf eine Gesamtförderung wird zugestimmt

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Kultur und Wissenschaft

SITZUNG VOM 27. JÄNNER 2026

Vorsitz: GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Ewa Samel

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR[in] Mag.[a] Veronica Kaup-Hasler, GR Mag. Alexander Ackerl, GR Petr Baxant, BA, GR[in] Mag.[a] Ursula Berner, MA, GR[in] Aslihan Bozatemur, GR Lukas Brucker, MA, GR[in] Ing.[in] Judith Edelmann, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR[in] Ingrid Korosec, GR Leo Lugner, GR[in] Mag.[a] Mag.[a] Julia Malle, GR Georg Niedermühlbichler, GR Mag. Thomas Reindl, GR[in] Yvonne Rychly, GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid, GR Felix Stadler, MA BSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Ilija Tufegdzic, GR Thomas Weber

Sonstige Teilnehmer: Dir.in Mag.[a] Dr.[in] Brigitte Rigele, MAS, Patricio Canete-Schreger, Mag.[a] Sonja Huber, Eva-Maria Bauer, BA, Mag.[a] Susanne Hayder, Mag.[a] Eva Kohout, Mag.[a] Isabella Cseri, Alice Gerlach, BA MSc, Raphael Hackl, BA, Berenike Lettmayer, BA MA, Mag.[a] Elisabeth Mayerhofer, Phillip Stoisits, Mag.[a] Susanne Halmer, Catherine Wyrwalska

Entschuldigt: GR[in] Safak Akcay, GR[in] Patricia Anderle, GR Johann Arsenovic, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA; GR[in] Katharina Weninger, BA, GR Armin Blind, Mag.[a] Dr.[in] Anita Eichinger, MA

Protokollführung: Leiss Regina

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STR[IN] MAG. VERONICA KAUP-HASLER

(AZ PGL-1532893-2025-KFP/GAT;)

1. Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Maximilian Krauss, MA betreffend „Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert"

2. Bericht von Frau Kulturstadträtin Mag.[a] Veronica Kaup-Hasler.

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung

(Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] YVONNE RYCHLY (IN VERTRETUNG FÜR GR[IN] SAFAK AKCAY)

(AZ 36206-2026-GKU; MA 7-1687552-2025) Die Förderung an die Stadt Wien Kunst GmbH für das Atelierhaus Wien 2026 in der Höhe von 300.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/781 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 36531-2026-GKU; MA 7-1459160-2025) Die Förderung an den Kunstverein das weisse haus für das Jahresprogramm 2026 in der Höhe von 90.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat)

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

(AZ 1718527-2025-GKU; MA 7-1665090-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Baukosten- und Investitionskostenzuschüsse an verschiedene Vereinigungen gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von maximal 870.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 200.000 EUR abzuschließen. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3819/775, der Haushaltsstelle 1/3819/777 und der Haushaltsstelle 1/3819/786 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1719020-2025-GKU; MA 7-1322712-2025) Die Förderung an SISTERS – Verein für queer feministische Kunst und Kultur für das HYPERREALITY-Festival für Club Culture – Vienna in der Höhe in der Höhe von 100.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 100.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1719124-2025-GKU; MA 7-1420502-2025) Die Förderung an die Musikalische Jugend Österreichs (Jeunesses Musicales) für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 490.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 490.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 32168-2026-GKU; MA 7-1610728-2025) Der Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft möge die Finanzschuldenberichte der Museen der Stadt Wien und des Filmfonds Wiens gemäß §10 der Verordnung der Wiener Landesregierung über die Finanzgebarung zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. ALEXANDER ACKERL (IN VERTRETUNG FÜR GR[IN] KATHARINA WENINGER, BA)

(AZ 31165-2026-GKU; MA 7-1676427-2025-1) Die Förderung an die Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 125.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 31546-2026-GKU; MA 7-1619836-2025-1) Die Förderung an die Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit für den IG Netz Bundeslandanteil in der Höhe von 85.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN YVONNE RYCHLY (IN VERTRETUNG FÜR GRIN SAFAK AKCAY)

(AZ 45800-2026-GKU; MA 7-1392440-2025)

A. Für die Förderung an den Verein ZOOM Kindermuseum für die Jahresförderung ZOOM Kindermuseum im MuseumsQuartier plus Vorbereitungskosten ZOOM Floridsdorf wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 3120, Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine erste Überschreitung in Höhe von 1.158.000 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 2720, Volksbildung, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, mit 1.158.000 EUR zu decken ist.

B. Die Förderung an den Verein ZOOM Kindermuseum für die Jahresförderung ZOOM Kindermuseum im MuseumsQuartier plus Vorbereitungskosten ZOOM Floridsdorf in der Höhe von 2.466.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 46000-2026-GKU; MA 7-1686755-2025)

A. Für die Förderung an Stadt Wien Kunst GmbH für das Kunst im öffentlichen Raum Wien - Jahresprogramm 2026 wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 3120, Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste, Gruppe 781, Transfers an Beteiligungen der Gemeinde/des Gemeindeverbandes, eine erste Überschreitung in Höhe von 400.000 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Gruppe 005, Anlagen zu Straßenbauten, mit 100.000 EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Gruppe 020, Maschinen und maschinelle Anlagen, mit 50.000 EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 6103, Hauptstraßen B, Gruppe 060, Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen, mit 250.000 EUR zu decken ist.

B. Die Förderung an die Stadt Wien Kunst GmbH für das Kunst im öffentlichen Raum Wien - Jahresprogramm 2026 in der Höhe von 1.320.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/781 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR PROF. MAG. DR. GERHARD SCHMID

(AZ 1685599-2025-GKU; MA 7-1435805-2025) Für die Verrechnung von Einzelförderungen im Wissenschaftsbereich an natürliche Personen wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 50.000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2026 auf Ansatz 2891, Förderung von Forschung und Wissenschaft, unter der neu zu eröffnenden Gruppe 768, Sonstige Transfers an private Haushalte, zu verrechnen und in Minderauszahlungen auf Ansatz 2891, Förderung von Forschung und Wissenschaft, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, mit 50.000 EUR zu decken ist.

Weiter an: Stadtsenat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. ALEXANDER ACKERL (IN VERTRETUNG FÜR GRIN KATHARINA WENINGER, BA)

(AZ 31740-2026-GKU; MA 7-1289173-2025-21)

A. Für die Förderung an die „Volkstheater" Gesellschaft m.b.H. für die Jahrestätigkeit wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 3240, Förderung der darstellenden Kunst, Gruppe 755, Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, eine erste Überschreitung in Höhe von 5.000.000 EUR genehmigt, die in Verstärkungsmitteln mit 5.000.000 EUR zu decken ist.

B. Die Förderung in Form einer zweiten Rate an die „Volkstheater" Gesellschaft m.b.H. für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 5.000.000 EUR wird mit einer Erhöhung des bereits genehmigten Betrages (Pr.Z.1543304-2025-GKU) von ursprünglich 7.200.000 EUR um 5.000.000 EUR auf sohin insgesamt 12.200.000 EUR gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 32325-2026-GKU; MA 7-1721943-2025-1) Für die Gewährung von Förderungen an natürliche Personen im Bereich Darstellende Kunst wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 250.000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2026 auf Ansatz 3240, Förderung der darstellenden Kunst, unter der neu zu eröffnenden Gruppe 768, Sonstige Transfers an private Haushalte, zu verrechnen und in Minderauszahlungen auf Ansatz 3240, Förderung der darstellenden Kunst, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, mit 250.000 EUR zu decken ist.

Weiter an: Stadtsenat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen

SITZUNG VOM 26. JÄNNER 2026

Vorsitz: GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS

Gewählte Teilnehmer: GR Mag. Alexander Ackerl, GRin Dipl.-Ing.in Selma Arapovic, GRin Mag.a iur. Dolores Bakos, BA, GR Andreas Bussek, GRin Ing.in Judith Edelmann, VBgm.in Kathrin Gaál, GR Roland Guggenberger, GRin Marina Hanke, BA, GR Ernst Holzmann, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Martina Ludwig-Faymann, GR Thomas Mader, GRin Mag.a Mag.a Julia Malle, GR Lorenz Mayer, GR Georg Niedermühlbichler, GR Michael Niegl, GR Georg Prack, BA, GRin Mag.a Alice Seidl, BA

Sonstige Teilnehmer: Daniel Abdelmassih, Silvia Amon, Marion Stern, Mag. David Vladar, Moritz Ibesich, LL.B. (WU) LL.M. (WU), Klemens Stenzel

Entschuldigt: GR Jaafar Bambouk, MA, GR Clemens Gudenus, GRin Sabine Keri, GRin Mag.a Dr.in Ewa Samel, GR Mag. Marcus Schober

Protokollführung: Markus Kinschner, BSc (WU) LL.M. (WU)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MARINA HANKE, BA

(AZ 1620701-2025-GWS; MA 69) Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Vertrages zur unentgeltlichen Übereignung einer Fläche der ÖBB Infrastruktur AG an die Stadt Wien, nämlich des Grundstückes Nr. 3192/107 der Liegenschaft EZ <NEU 7> in der KG 01620 Brigittenau mit einem Gesamtausmaß von 17.345 m² zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 12. Jänner 2026, GZ: MA69-266956-2025, angeführten Bedingungen, ermächtigt.

Die Bedeckung der Nebenkosten von 4,6 % Nebengebühren für den Vertragsgegenstand ist auf der Haushaltstelle 1/8400/280 im Budget der Magistratsabteilung 69 – Immobilienmanagement der Stadt Wien gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTER: GR THOMAS MADER

(AZ 842573-2025-GWS; MA 64) Die städtische Wohnhausanlage in Wien 2., Vorgartenstraße 158-170, wird nach Hilli Reschl in „Hilli-Reschl-Hof" benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTER: GR GEORG NIEDERMÜHLBICHLER

(AZ 23719-2026-GWS; MA 69) Das Vorhaben des Abschlusses eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Wiener Netze GmbH, zum Zwecke der Einräumung einer Dienstbarkeit zur Duldung der Errichtung, des Bestandes, der Benützung, des Betriebes, der Erhaltung, der Instandhaltung, der Instandsetzung und der Erneuerung von Zu- und Ableitungen einer erdverlegten Kabelleitung und einer bestehenden Transformatorstation (innerhalb des auf der Liegenschaft befindlichen Gebäudes) auf dem dienenden Grundstück Nr. 1502/68, inneliegend in der Liegenschaft EZ 7345, des Grundbuches der KG 01657 Leopoldstadt, im Gesamtausmaß von 68,45 m², zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 8. Jänner 2025, GZ MA69-179810-2025, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

Europäische und Internationale Angelegenheiten

SITZUNG VOM 27. JÄNNER 2026

Vorsitz: GR Dr. Sascha Obrecht

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Barbara Novak, MA BA, GR Mag. Alexander Ackerl, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GRin Mag.a iur. Dolores Bakos, BA, GR Jaafar Bambouk, MA, GRin Mag.a Dr.in Arabel Bernecker-Thiel, GRin Mag.a Ursula Berner, MA, GRin Aslihan Bozatemur, GR Lukas Brucker, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GRin Marina Hanke, BA, GR Maximilian Krauss, MA, GR Theodor Felix Löcker, GR Leo Lugner, GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid, GR Roman Schmid, GR Hannes Taborsky, GR Filip Worotynski, MA

Sonstige Teilnehmer: Mag. Stefan Göller, BA, Mag.a Dr.in Margareta Griessler-Hermann, Dipl.-Ing. Paul Grohmann, Mag. Martin Hutter, Jan Ledochowski, Patrick Lobis, Laura Meisel, MA BA BA, Johannes Pfaundler-Spiegel, BSc, Mag. Martin Pospischill, Natalie Raidl, MA, Frank Schneider, Mag.a Andrea van Oers

Entschuldigt: GRin Mag.a Caroline Hungerländer, MSc

Protokollführung: Anna Kittinger

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MARINA HANKE, BA

(AZ 37460-2026-GFW; MA 27) Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderatsausschuss wolle die Information zu dem Arbeitsprogramm der EK 2026 zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR PROF. MAG. DR. GERHARD SCHMID

(AZ 37474-2026-GFW; MA 27) Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderatsausschuss wolle die Information zu dem EU-Programm Interreg CENTRAL EUROPE zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)


SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: werk@tischlergmbh.at

Landtag

22. Wahlperiode

7. SITZUNG VOM 13. JÄNNER 2026

Online-Suche:

Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates
www.infodat.wien.gv.at

SITZUNGSBERICHT

(Beginn um 12.00 Uhr)

Vorsitzende: Erster Präsident Ing. Christian Meidlinger und Zweiter Präsident Anton Mahdalik

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Jing Hu, BA, MPharm, Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, Abg. Klemens Resch, Abg. Benjamin Schulz und Abg. Mag. Dr. Michael Trinko

Präsident Ing. Christian Meidlinger eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind Abg. Martin Flicker, Abg. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, Abg. Mag. (FH) Susanne Haase, Abg. Sabine Keri, Abg. Martina Ludwig-Faymann, Abg. Leo Lugner, Abg. Markus Ornig, MBA, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc und Amtsf. StRin Barbara Novak, MA sowie zeitweilig Abg. Mag. Dietbert Kowarik, Abg. Jörg Neumayer, MA und Abg. Astrid Pany, BEd, MA.

2. (VER-1690605-2025-KGR/VL) Präsident Ing. Christian Meidlinger hat dem Verlangen des Grünen Klubs im Rathaus gemäß § 120 Abs. 4 WStV im Zusammenhalt mit § 8 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien entsprochen und den Wiener Landtag zum Thema „Das Land Wien braucht mehr geförderten Wohnungsneubau und Sanierungsförderung statt einer Zweckentfremdung der Wohnbaufördermittel." einberufen.

3. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Abgeordneten des Grünen Klubs im Rathaus 2 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL-1654401-2025-KGR/LF) Anfrage von Abg. Mag. Barbara Huemer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Social Prescribing.

(PGL-1654445-2025-KGR/LF) Anfrage von Abg. Mag. Barbara Huemer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Daten zu Heimaufenthaltsdauer, Eintritts- und Sterbealter sowie Wartezeiten auf Pflegeheimplätze in Wien.

(PGL-1710079-2025-KVP/LF) Anfrage von Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc und Abg. Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Anwendung der Sanktionsbestimmungen des § 15 Abs. 1 Wiener Mindestsicherungsgesetzes.

Gemäß § 30b der Geschäftsordnung des Landtages für Wien wurde folgende Gesetzesvorlage eingebracht:

(LG-1664442-2025-KVP/LAT) Abg. Ingrid Korosec, Abg. Harald Zierfuß, Abg. Dr. Michael Gorlitzer, MBA, Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc und Abg. Hannes Taborsky haben am 16. Dezember 2025 eine Gesetzesvorlage betreffend Wiener Mindestsicherungsgesetz - Verpflichtende Veröffentlichung des Jahresberichtes der Wiener Mindestsicherung im ersten Halbjahr eingebracht, welche dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport zugewiesen wurde.

4. (VER-1690605-2025-KGR/VL) Debatte auf Grund des Verlangens des Grünen Klubs im Rathaus zum Thema „Das Land Wien braucht mehr geförderten Wohnungsneubau und Sanierungsförderung statt einer Zweckentfremdung der Wohnbaufördermittel."

(PGL-56692-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Lorenz Mayer und Abg. Sabine Keri betreffend Zweckbindung des Wohnbauförderungsbeitrages für den Wohnbau in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-56693-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Lorenz Mayer und Abg. Sabine Keri betreffend jährlicher transparenter Fortschrittsbericht über die Fertigstellung von Gemeindewohnungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-56951-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc, Abg. Johann Arsenovic, Abg. Kilian Stark und Abg. Mag. Heidemarie Sequenz betreffend Förderoffensive für den gemeinnützigen Wohnbau auf städtischen Baurechtsgründen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-56961-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. David Ellensohn, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc und Abg. Mag. Heidemarie Sequenz betreffend gegen die Zweckentfremdung von Wohnraum - für eine bessere Regulierung von Beherbergungsstätten wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-56971-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. Kilian Stark, Abg. Mag. Heidemarie Sequenz und Abg. Mag. Barbara Huemer betreffend Widmungskategorie geförderter Wohnbau in die Bestandsstadt bringen - Anwendungsschwelle senken wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-56980-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. Jaafar Bambouk, MA und Abg. Theodor Felix Löcker betreffend Maßnahmen gegen den drohenden Wohnungsmangel in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-56989-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc, Abg. Johann Arsenovic und Abg. Jaafar Bambouk, MA betreffend Zweckbindung der Wohnbauförderung für Wohnbau sicherstellen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-57002-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Georg Prack, BA, Abg. Theresa Schneckenreither, MSc, Abg. Jaafar Bambouk, MA und Abg. Mag. Barbara Huemer betreffend Wohnungsleerstand mobilisieren, Leerstands- und Freizeitwohnsitzabgabe jetzt! wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-63563-2026-KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Maximilian Krauss, MA und Abg. Michael Niegl betreffend Stopp der Zuwanderung in den sozialen Wohnbau - zwei Drittel der Österreicher sehen Migration als Problem für den Wohnungsmarkt wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: StR Peter Kraus, MSc, Abg. Georg Prack, BA, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Dipl.-Ing. Selma Arapović, StR Dominik Nepp, MA, Abg. Christian Deutsch, tatsächliche Berichtigung von Abg. Georg Prack, BA, StRin Mag. Judith Pühringer, Abg. Maximilian Krauss, MA, Abg. Georg Niedermühlbichler, tatsächliche Berichtigung von StR Dominik Nepp, MA, Abg. Kilian Stark, Abg. Michael Niegl und Abg. Roland Guggenberger)

(Schluss um 14.20 Uhr)

22. Wahlperiode

8. SITZUNG VOM 21. JÄNNER 2026

Online-Suche:
Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates
www.infodat.wien.gv.at

SITZUNGSBERICHT

(Beginn um 9.00 Uhr)

Vorsitzende: Erster Präsident Ing. Christian Meidlinger und Zweiter Präsident Anton Mahdalik

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Aslihan Bozatemur, Abg. Clemens Gudenus, Abg. Mag. (FH) Susanne Haase und Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc

Präsident Ing. Christian Meidlinger eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind Abg. Mag. Barbara Huemer, Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc, Abg. Sabine Keri, Abg. Markus Ornig, MBA und Amtsf. StRin Barbara Novak, MA sowie zeitweilig Abg. Theodor Felix Löcker und Abg. Jörg Neumayer, MA.

2. (VER-1719382-2025-KVP/VL) Präsident Ing. Christian Meidlinger hat dem Verlangen des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien gemäß § 120 Abs. 4 WStV im Zusammenhalt mit § 8 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien entsprochen und den Wiener Landtag zum Thema „Erstmals mehr als 50 Prozent der Wiener Schulanfänger außerordentliche Schüler - Das Land Wien muss die Deutschförderung in Wiens Kindergärten komplett neu aufsetzen:

3-jährige Kindergartenpflicht für Kinder mit Deutschproblemen, Neuaufstellung der Aufsicht und massiver Ausbau der Deutschförderung!" einberufen.

3. Von Abgeordneten des Klubs der Wiener Freiheitlichen wurde 1 schriftliche Anfrage eingebracht:

(PGL-110336-2026-KFP/LF) Anfrage von Abg. Angela Schütz, MA und Abg. Maximilian Krauss, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Dolmetschleistungen.

4. (VER-1719382-2025-KVP/VL) Debatte auf Grund des Verlangens des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien zum Thema „Erstmals mehr als 50 Prozent der Wiener Schulanfänger außerordentliche Schüler - Das Land Wien muss die Deutschförderung in Wiens Kindergärten komplett neu aufsetzen: 3-jährige Kindergartenpflicht für Kinder mit Deutschproblemen, Neuaufstellung der Aufsicht und massiver Ausbau der Deutschförderung!"

(PGL-106661-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Mag. Mag. Julia Malle und Abg. Felix Stadler, BSc, MA betreffend Qualitätsoffensive für die Elementarbildung wird mündlich zurückgezogen.

(PGL-106460-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Sabine Keri und Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Neuaufstellung der Fördermittel- und Qualitätskontrolle in Wiens Kindergärten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-106461-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Sabine Keri und Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Stufenplan für C1-Niveau beim gesamten Kindergartenpersonal wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-106462-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Sabine Keri und Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Sprachstandsfeststellungen für alle 3-jährigen Kinder in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-106463-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Sabine Keri und Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend sofortige Erhöhung der Kindergarten-Besuchspflicht von 20 auf 30 Stunden wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-106464-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Sabine Keri und Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Bürgermeister-Wahlversprechen von 1.000 Sprachförderkräften umsetzen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-106465-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Sabine Keri und Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Stufenplan zur Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels umsetzen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-106466-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Sabine Keri und Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Kindergartenförderung an Qualität der Deutschförderung koppeln wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-106467-2026-KVP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Sabine Keri und Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Kindergartenpflicht für 3-Jährige mit Deutschförderbedarf umsetzen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-106625-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Felix Stadler, BSc, MA und Abg. Mag. Mag. Julia Malle betreffend Neuaufstellung der Sprachförderung in Wiens elementaren Bildungseinrichtungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-106641-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Felix Stadler, BSc, MA, Abg. Mag. Mag. Julia Malle und Abg. Mag. Berivan Aslan betreffend bessere Durchmischung an Wiens Pflichtschulen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-106649-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Mag. Mag. Julia Malle und Abg. Felix Stadler, BSc, MA betreffend Qualität der Sprachförderung in Wiens elementaren Bildungseinrichtungen nachhaltig verbessern wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-106684-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Mag. Berivan Aslan und Abg. Felix Stadler, BSc, MA betreffend Stärkung frühkindlicher Bildung und chancengerechter Zugang zu elementaren Bildungseinrichtungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-113540-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Mag. Mag. Julia Malle und Abg. Felix Stadler, BSc, MA betreffend Qualitätsoffensive für die Elementarbildung wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(PGL-110339-2026-KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Maximilian Krauss, MA, Abg. Armin Blind und Abg. Mag. Bernd Saurer betreffend keine gemischtsprachigen Klassen - Deutschpflicht vor Schuleintritt konsequent umsetzen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-110340-2026-KFP/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Maximilian Krauss, MA und Abg. Armin Blind betreffend transparente Leistungserhebung am Übergang von der Pflichtschule in weiterführende Schulformen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Harald Zierfuß, Abg. Mag. Dolores Bakos, BA, Abg. Felix Stadler, BSc, MA, Abg. Mag. Bernd Saurer, Abg. Nikola Poljak, BA, MA, tatsächliche Berichtigung von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Hannes Taborsky, Abg. Mag. Lukas Burian, tatsächliche Berichtigung von Abg. Harald Zierfuß, Abg. Mag. Mag. Julia Malle, Abg. Maximilian Krauss, MA, Abg. Astrid Pany, BEd, MA, Abg. Lorenz Mayer und Abg. Mag. Berivan Aslan)

5. Präsident Ing. Christian Meidlinger erteilt Abg. Harald Zierfuß gemäß § 2 Abs. 3 und Abs. 5 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien einen Ordnungsruf.

(Schluss um 11.39 Uhr)

22. Wahlperiode

9. SITZUNG VOM 21. JÄNNER 2026

Online-Suche:
Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates
www.infodat.wien.gv.at

SITZUNGSBERICHT

(Beginn um 13.01 Uhr)

Vorsitzende: Erster Präsident Ing. Christian Meidlinger, Zweiter Präsident Anton Mahdalik und Dritter Präsident Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: Abg. Mag. Alexander Ackerl, Abg. Roland Guggenberger, Abg. Jing Hu, BA, MPharm, Abg. Thomas Kreutzinger, Abg. Theodor Felix Löcker, Abg. Lorenz Mayer, Abg. Nikola Poljak, BA, MA, Abg. Ing. Astrid Rompolt, MA, Abg. Mag. Stefanie Vasold und Abg. Katharina Weninger, BA

Präsident Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind Abg. Mag. Barbara Huemer, Abg. Mag. Caroline Hungerländer, MSc, Abg. Sabine Keri und Abg. Markus Ornig, MBA sowie zeitweilig Abg. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, Abg. Dr. Maria In der Maur-Koenne, Abg. Jörg Neumayer, MA, Abg. Nikola Poljak, BA, MA, Abg. Roman Schmid und Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-1619469-2025-KGR/LM) 1. Anfrage von Abg. Georg Prack, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen:

„Als im November 2023 das Wiener Wohnbeihilfegesetz erlassen wurde, war auf Grund der damals zur Verfügung stehenden Daten mit einer Steigerung an WohnbeihilfebezieherInnen um rund 25 bis 30 Prozent, konkret mit einer Steigerung auf bis zu 45.000 statt bisher 35.000 BezieherInnen, zu rechnen. Als finanzielle Auswirkung dieses neuen Gesetzes wurde mit einer Erhöhung der jährlichen finanziellen Mittel von 61,5 Mio. EUR auf rund 151,5 Mio. EUR gerechnet. Mit welcher Anzahl an WohnbeihilfebezieherInnen ist auf Grund der aktuellen Datenlage für das Jahr 2026 zu rechnen?"

(FSP-77152-2026-KFP/LM) 2. Anfrage von Abg. Klemens Resch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales:

„In Bezug auf die 15a-Vereinbarung zwischen Bund und Land Wien zur Finanzierung des U2/U5-Ausbaues mit festgelegtem Kostendeckel: Welchen Stand haben derzeit allfällige Nachverhandlungen mit dem Bund zur Anpassung dieses Kostendeckels angesichts der absehbaren Kostensteigerungen?"

(FSP-71878-2026-KSP/LM) 3. Anfrage von Abg. Mag. Alexander Ackerl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales:

„Sehr geehrte Frau Landesrätin! Im Zuge der Verhandlungen zum Stabilitätspakt wurde mehrfach auf die Landesfinanzreferenten-Konferenz Bezug genommen. Welche konkreten Themen wurden im Rahmen der Landesfinanzreferentinnen- und Landesfinanzreferentenkonferenz behandelt und welche wesentlichen Erkenntnisse und Ergebnisse konnten aus den Beratungen gewonnen werden?"

(FSP-79859-2026-KVP/LM) 4. Anfrage von Abg. Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte:

„Wie ein aktueller Stadtrechnungshofbericht zeigt, gibt es auch bei der Förderung von Gesamtvertragseinrichtungen durch die MA 11 zur Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in der Vollen Erziehung unklare Kostenexplosionen, Intransparenz, fehlende Kalkulationen und Leistungsnachweise über Jahre hinweg, fehlende standardisierte Prüfprozesse sowie eine sachlich und methodisch nicht nachvollziehbare starke Bandbreite bei der Höhe der Tagsätze (zwischen 100 und 770 EUR pro Kind und Tag). Verträge werden ohne vorherige Vergabeverfahren sowie Festlegung der Tagsätze abgeschlossen und selbst systematische Vergleiche oder Kontrollen, ob Leistungen auch kosteneffizient erbracht werden, fehlen. So kritisiert der Stadtrechnungshof klar, dass im Betrachtungszeitraum die Anzahl der zu betreuenden Minderjährigen nur um rund 3,1 Prozent anstieg, die Ausgaben jedoch um 27,5 Prozent. Gleichzeitig deckt der Stadtrechnungshof in seinem Bericht auf, dass in einer Einrichtung in den Jahren 2022 bis 2024 nicht einmal die gesetzlich vorgeschriebene Mindestquote von 50 Prozent ausgebildetem Personal verzeichnet wurde. Während also die Kosten explodieren und unkontrolliert in ineffiziente Kanäle fließen, sinkt gleichzeitig die Qualität der versprochenen Betreuung. Was gedenken Sie als verantwortliches Mitglied der Wiener Landesregierung hier zu unternehmen, damit nicht auch in diesem Bereich das Steuergeld der Wienerinnen und Wiener unkontrolliert versickert, während die Betreuung der Kinder und Jugendlichen in der Obhut der MA 11 leidet?"

(FSP-66605-2026-KGR/LM) 5. Anfrage von Abg. Mag. Mag. Julia Malle an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte:

„Auf die vierte Zusatzfrage zu der von uns gestellten Frage in der Fragestunde der Landtagssitzung vom 19. November 2025 zur Zahl FSP-1511743-2025-KGR/LM erklärten Sie, Frau Stadträtin, dass Sie die Bereinigung der Warteliste/Vormerkliste für einen inklusiven Platz im Bereich der Elementarbildung beauftragt haben. Weiters führten Sie aus, dass infolge

dieser Bereinigung im Kindergartenjahr 2025/2026 499 Kindern kein Platz in einer Integrationsgruppe oder heilpädagogischen Gruppe bei den Stadt-Wien-Kindergärten zugewiesen werden konnte. Wie viele Kinder mit Behinderung oder Beeinträchtigung sind mit Stand heute für einen Kindergartenplatz vorgemerkt?"

(FSP-78513-2026-KFP/LM) 6. Anfrage von Abg. Angela Schütz, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

„Etwa 100 Patientinnen und Patienten aus Niederösterreich, die in Wiener Spitälern abgelehnt wurden, haben sich nach Angaben des Landes bisher bei der niederösterreichischen Patientenanwaltschaft gemeldet. Für einen dieser Patienten bereitet Niederösterreich derzeit eine Klage gegen Wien vor. Die niederösterreichische Landeshauptfrau sagte dazu: ‚Es kann nicht sein, dass hier ausländische Staatsbürger mit einem Meldezettel in Wien, die vielleicht noch nie ins System einbezahlt haben, in Kliniken in Wien behandelt werden und Niederösterreicher nicht, nur weil sie aus Niederösterreich kommen, schließlich leisten niederösterreichische Pendler 200 Mio. EUR Kommunalsteueraufkommen in Wien.' Darüber hinaus erhält Wien aus dem Finanzausgleich rund 400 Mio. EUR für die Versorgung der Gastpatienten. Um den Streit zwischen den Bundesländern bzw. den Landesgesundheitsräten beizulegen, wird die Gründung von Gesundheitsregionen angeregt. Der burgenländische Landeshauptmann hat die diesbezüglichen Vorschläge von Wien bereits abgelehnt, die niederösterreichische Landeshauptfrau hat lapidar Bereitschaft zur Zusammenarbeit bekundet. Wie ist der aktuelle Stand bei den Verhandlungen zur Bildung von Gesundheitsregionen?"

3. (AST-69966-2026-KVP/AL; ASTTH-101263-2026-KVP/ALTH) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien eine Aussprache über das Thema „Kinder- und Jugendhilfe in Wien außer Kontrolle - NEOS müssen ihr Ressort endlich in den Griff bekommen!" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Harald Zierfuß, Abg. Mag. Lukas Burian, Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Maximilian Krauss, MA, Abg. Marina Hanke, BA, Abg. Dr. Michael Gorlitzer, MBA, Abg. Mag. Dolores Bakos, BA, Abg. Theodor Felix Löcker, Abg. Mag. Bernd Saurer und Abg. Mag. Marcus Gremel, MBA)

4. (DRI-97493-2026-KGR/LF) Anfrage von Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Theodor Felix Löcker, Abg. David Ellensohn, Abg. Mag. Mag. Julia Malle, Abg. Mag. Berivan Aslan und Abg. Jaafar Bambouk, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend „Die Krisenpflege braucht Hilfe. Kinderrechte schützen."

Gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Landtages der Stadt Wien wurde die dringliche Behandlung verlangt.

5. Präsident Ing. Christian Meidlinger begrüßt die Wiener Umweltanwältin Iris Tichelmann, BSc, MSc.

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STR MAG. JÜRGEN CZERNOHORSZKY UND ABG. MAG. NINA ABRAHAMCZIK

6. (21919-2026-GGK; P 1) Der Tätigkeitsbericht der Wiener Umweltanwaltschaft für das Jahr 2024 wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-107807-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Christina Wirnsberger betreffend gemeinschaftlich feiern - Umwelt und Tiere schützen: neue Wege für den Jahreswechsel wird dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(Rednerinnen bzw. Redner: Abg. Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, Abg. Christina Wirnsberger, Abg. Michael Stumpf, BA und Abg. Mag. Gerhard Spitzer)

(Die in Verhandlung stehende Postnummer 1 wird zur Behandlung der Dringlichen Anfrage um 16 Uhr unterbrochen.)

7. (DRI-97493-2026-KGR/LF) Die Dringliche Anfrage von Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Theodor Felix Löcker, Abg. David Ellensohn, Abg. Mag. Mag. Julia Malle, Abg. Mag. Berivan Aslan und Abg. Jaafar Bambouk, MA betreffend „Die Krisenpflege braucht Hilfe. Kinderrechte schützen." wird von Abg. Mag. Ursula Berner, MA begründet und von Lhptm-Stv.in Mag. Bettina Emmerling, MSc mündlich beantwortet, anschließend wird eine Debatte abgeführt.

(PGL-106675-2026-KGR/LAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von Abg. Mag. Ursula Berner, MA, Abg. Theodor Felix Löcker, Abg. David Ellensohn, Abg. Mag. Mag. Julia Malle, Abg. Mag. Berivan Aslan und Abg. Jaafar Bambouk, MA betreffend Neuaufbau der Kinder- und Jugendhilfe wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: StRin Mag. Judith Pühringer, StRin Dr. Katarzyna Greco, MIEM, Abg. Mag. Lukas Burian, Abg. Leo Lugner, Abg. Mag. Marcus Gremel, MBA, Abg. Dipl.-Ing. Selma Arapović, Abg. Theodor Felix Löcker, Abg. Mag. Stefanie Vasold, Abg. David Ellensohn und Abg. Armin Blind)

(Die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke wird um 17.57 Uhr fortgesetzt.)

(Weitere Rednerinnen bzw. Redner zur Postnummer 1: Abg. Harald Stark, Abg. Clemens Gudenus, Abg. Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA und Umweltanwältin Iris Tichelmann, BSc, MSc)

BERICHTERSTATTER: ABG. DIPL.-ING. OMAR AL-RAWI

8. (1619774-2025; MDR, P 2) Der Betätigung des Landtagsabgeordneten Martin Flicker als Geschäftsführer der Gartenbau Flicker GmbH wird zugestimmt. (einstimmig angenommen)

(Schluss um 18.25 Uhr)

Stadtrechnungshofausschuss

der Gemeinde Wien

SITZUNG VOM 16. JÄNNER 2026

Vorsitz: GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA

Anwesend: Vizebürgermeisterin Mag.a Bettina Emmerling, MSc, amtsführender Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky (zeitweilig), amtsführender Stadtrat Peter Hacker (zeitweilig), GR Armin Blind, GRin Aslihan Bozatemur, GR Andreas Bussek, GR David Ellensohn, GRin Dr.in Maria In der Maur-Koenne, GR Wolfgang Irschik (zeitweilig)yx, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Mag.a Andrea Mautz, GR Lorenz Mayer, GR Christian Meidlinger, GR Markus Ornig, MBA (zeitweilig), GRin Mag.a Alexandra Rezaei, GRin Ing.in Astrid Rompolt, MA, GRin Theresa Schneckenreither, MSc, GRin Mag.a Alice Seidl, BA, GR Felix Stadler, BSc, MA (zeitweilig), GRin Cornelia Sucher, BA GR Mag. Dr. Michael Trinko; außer den Mandataren sind vom Stadtrechnungshof anwesend: StRH-Dior Mag. Werner Sedlak, MA, Mag. Herbert Abfalter, MBA (zeitweilig), Mag.a Michaela Binder, MSc (zeitweilig), Mag.a Sandra Celeste (zeitweilig), Gabriel Demir, BA MA, Mag.a Anita Drahosch-Fradinger (zeitweilig), Mag. Wolfgang Edinger, MBA (zeitweilig), Mag.a Elvira Franta, Bakk. phil BA (zeitweilig), Mag.a Karin Hilsch, MMag. Michael Ramharter (zeitweilig), Ursula Römer (zeitweilig) Mag.a Gabriele Weghofer, MSc (zeitweilig); ferner nahmen an der Sitzung teil: Mag.a Brigitte Bauer-Sebek (zeitweilig), OSRin Maga Agnes Berlakovich, LL.M. (zeitweilig), Dir. Dr. Michael Binder (zeitweilig), Dr.in Michaela Blaha, MBA (zeitweilig), Dr. Arnulf Blattl, BSc. (zeitweilig), Mag.a Karin Broukal (zeitweilig), SR Kurt Burger (zeitweilig), Sabine Eisenführer, MSc (WU) BSc (WU) (zeitweilig), Direktor Dr. Peter Gläser (zeitweilig), Dir. Ing. Karl Hawliczek (zeitweilig), Aline-Marie Hoffmann, MA (zeitweilig), Rahphaela Klimovic (zeitweilig), SR Dr. Dietmar Klose (zeitweilig), OSR Mag. Johannes Köhler (zeitweilig), Mag.a Theodora Manolakos (zeitweilig), Generaldirektor Norbert Pelzer (zeitweilig), Mag.a (FH) Martina Plohovits (zeitweilig), Mag.a Verena Preisl, MBA (zeitweilig), Paul Reichl (zeitweilig), Bernhard Schiel (zeitweilig), Mag. Daniel Schrotter (zeitweilig), BL SR Mag. Erwin Streimelweger (zeitweilig), Regionaldirektor Wilhelm Strmsek,

MAS (zeitweilig), OSR Dipl.-Ing. Hubert Teubenbacher (zeitweilig) und Susanne Winkler, MA (zeitweilig).

Protokollführer: Markus Eckwolf

GESCHÄFTSGRUPPE BILDUNG, JUGEND, INTEGRATION, TRANSPARENZ UND MÄRKTE

BERICHTERSTATTER: STADTRECHNUNGSHOFDIREKTOR MAG. WERNER SEDLAK, MA

A. Prüfungsberichte

Post Nr. 1
AZ 1555252-2025-GBI; STRH
StRH I - 700090-2024
Fördermittelverwendung in einzelnen privaten elementaren Bildungseinrichtungen inkl. Kontrollleistung der MA 10;
Prüfungsersuchen, Teil 1

Post Nr. 2
AZ 1560455-2025-GBI; STRH
StRH I - 1557985-2024
Fördermittelverwendung in einzelnen privaten elementaren Bildungseinrichtungen inkl. Kontrollleistung der MA 10;
Prüfungsersuchen, Teil 2

Post Nr. 3
AZ 1581384-2025-GBI; STRH
StRH I - 1558094-2024
Fördermittelverwendung in einzelnen privaten elementaren Bildungseinrichtungen inkl. Kontrollleistung der MA 10;
Prüfungsersuchen, Teil 3

Post Nr. 4
AZ 1502744-2025-GBI; STRH
StRH II - 1109533-2024
MA 11, Prüfung der Aufgabenwahrnehmung in Bezug auf sozialpädagogische Vertragseinrichtungen

Post Nr. 5
AZ 600906-2025-GBI; STRH
StRH I - 1264635-2024
MA 17 und Job-TransFair gemeinnützige GmbH Beratung Beschäftigung FAIRmittlung, Prüfung der Förderungen des Projektes Job-TransFair-TERRA

Post Nr. 6
AZ 550932-2025-GBI; STRH
StRH V - 711350-2024
MA 56, MA 51 und MA 34, Prüfung von Turnsälen

Post Nr. 7
AZ 1462236-2025-GBI; STRH
StRH III - 707126-2024
MA 59, Prüfung der Gebarung des Marktamtsmuseums

Post Nr. 8
AZ 1622800-2025-GBI; STRH
StRH V - 1200499-2024
MA 56 und WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Prüfung der Sommertauglichkeit von Schulneubauten; Nachprüfung

B. Maßnahmenbekanntgaben der geprüften Stellen gemäß § 73g Abs. 3 der Wiener Stadtverfassung

Post Nr. 9
AZ 1037049-2025-GBI; STRH
StRH VII - 653906-2023
MA 10, Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 2, MA 10 und Gesundheitsverbund, Prüfung der Gebarung betreffend zu Unrecht empfangener Leistungen (Übergenüsse)

Post Nr. 10
AZ 1417010-2025-GBI; STRH
StRH VII - 173863-2024
MA 56, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 5, MA 6, MA 28, MA 42, MA 44, MA 45, MA 49, MA 51, MA 56 und MA 69, Prüfung des Rechnungsabschlusses der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2023

Post Nr. 11
AZ 973722-2025-GBI; STRH
StRH VI - 435034-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 11, Bewilligung und Aufsicht von Kindergruppen

Post Nr. 12
AZ 1405855-2025-GBI; STRH
StRH VI - 812798-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 13, Prüfung von Jugendzentren

Post Nr. 13
AZ 967952-2025-GBI; STRH
StRH I - 865391-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 13 und Verein Zeit!Raum Wien, Prüfung der Gebarung und Durchführung einer Subventionskontrolle des Vereines Zeit!Raum - Verein für soziokulturelle Arbeit, Wien
Prüfungsersuchen gemäß § 73e Abs. 1 (nunmehr § 73f Abs. 1) WStV vom 22. Dezember 2021

Post Nr. 14
AZ 1421881-2025-GBI; STRH
StRH V - 87552-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 56 und MA 42, Sicherheitstechnische Prüfung der Freianlagen für Schülerinnen bzw. Schüler, Nachprüfung; Teil 1: Aufgaben der MA 56

Post Nr. 15
AZ 970471-2025-GBI; STRH
StRH I - 1159065-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 17 und Interface Wien GmbH, Prüfung der wirtschaftlichen Entwicklung der Interface Wien GmbH

C. Prüfung der Maßnahmenbekanntgaben

Post Nr. 16
AZ 528892-2025-GBI; STRH
StRH II - 1109514-2024
MA 11, Prüfung der Krisenzentren; Nachprüfung
Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

GESCHÄFTSGRUPPE KLIMA, UMWELT, DEMOKRATIE UND PERSONAL

BERICHTERSTATTER: STADTRECHNUNGSHOFDIREKTOR MAG. WERNER SEDLAK, MA

D. Prüfungsberichte

Post Nr. 17
AZ 595357-2025-GGK; STRH
StRH III - 743482-2024
MA 36, Mitwirkung von Amtssachverständigen in Verfahren der Betriebsanlagenzentren

Post Nr. 18
AZ 1469608-2025-GGK; STRH
StRH III - 817935-2024
MA 42, Prüfung der Gebarung bzgl. Veranstaltungen, Führungen und Workshops im Schulgarten Kagran

Post Nr. 19
AZ 1615074-2025-GGK; STRH
StRH VII - 1011004-2024

MA 42, MD-BF, MBA 12, Budgetkoordination der GGR Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Prüfung des Vollzugs des Wiener Baumschutzgesetzes inkl. Vorschreibung und Verwendung der Ausgleichsabgabe

Post Nr. 20
AZ 439429-2025-GBI; STRH
StRH I - 705787-2024
MA 44 und Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H., Prüfung der Auslastung der Schwimmhallen der Stadt Wien

Post Nr. 21
AZ 1614997-2025-GGK; STRH
StRH V - 1483130-2024
MA 44, Sicherheitstechnische Prüfung von Notbeleuchtungsanlagen in städtischen Bädern

Post Nr. 22
AZ 1587079-2025-GGK; STRH
StRH III - 1596990-2024
MA 48, Prüfung der Übergabe von Fahrzeugen für humanitäre Zwecke

Post Nr. 23
AZ 1585507-2025-GGK; STRH
StRH II - 262296-2025
Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien, Prüfung des Terminmanagements in den Ambulanzen des Sanatoriums Hera

Post Nr. 24
AZ 1579489-2025-GGK; STRH
StRH III - 1234176-2024
Wiener Umweltanwaltschaft, Prüfung ausgewählter Tätigkeiten im Bereich des Arten- und Wildtierschutzes

Post Nr. 25
AZ 614425-2025-GGK; STRH
StRH VI - 1056850-2024
ebswien kläranlage & tierservice Ges.m.b.H., Sicherheitstechnische Prüfung

Post Nr. 26
AZ 1612623-2025-GGK; STRH
StRH VI - 250353-2025
Unternehmung Wien Kanal Projekt „Wiental Kanal", Handhabung des Aushubmaterials

E. Maßnahmenbekanntgaben der geprüften Stellen gemäß § 73g Abs. 3 der Wiener Stadtverfassung

Post Nr. 27
AZ 1036736-2025-GGK; STRH
StRH VII - 653906-2023
MA 2, Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 2, MA 10 und Gesundheitsverbund, Prüfung der Gebarung betreffend zu Unrecht empfangener Leistungen (Übergenüsse)

Post Nr. 28
AZ 1417250-2025-GGK; STRH
StRH VII - 173863-2024
MA 42, MA 44 und MA 49, Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 5, MA 6, MA 28, MA 42, MA 44, MA 45, MA 49, MA 51, MA 56 und MA 69, Prüfung des Rechnungsabschlusses der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2023

Post Nr. 29
AZ 1229156-2025-GGK; STRH
StRH VI - 146312-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 22, Amphibienschutzanlagen - Errichtung und Betreuung

Post Nr. 30
AZ 970636-2025-GGK; STRH
StRH V - 1636048-2022
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 31, Instandhaltung ausgewählter Wasserbehälter

Post Nr. 31
AZ 970716-2025-GGK; STRH
StRH V - 274237-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 31, Prüfung ausgewählter elektrischer Anlagen

Post Nr. 32
AZ 1405904-2025-GGK; STRH
StRH V - 573899-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 56 und MA 42, Sicherheitstechnische Prüfung der Freianlagen für Schülerinnen bzw. Schüler, Nachprüfung; Teil 2: Aufgaben der MA 42

Post Nr. 33
AZ 1673135-2025-GGK; STRH
StRH III - 719107-2023
MA 42 und MA 49, Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 45, MA 42 und MA 49, Prüfung ausgewählter Aspekte bei der Verwaltung von Grillzonen und Grillplätzen

Post Nr. 34
AZ 968156-2025-GGK; STRH
StRH III - 2342821-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 48, Prüfung der unentgeltlichen Überlassung von Sachgütern (ausgenommen Fahrzeuge) an soziale Projekte

Post Nr. 35
AZ 1421853-2025-GGK; STRH
StRH VIII - 241121-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 48, Prüfung der Beschaffung von Reifen und Starterbatterien für den Fuhrpark der Stadt Wien

Post Nr. 36
AZ 1421943-2025-GGK; STRH
StRH III - 1068205-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 54, Prüfung der Umsetzung der Kreislaufwirtschaft am Beispiel des Logistik Centers

Post Nr. 37
AZ 973887-2025-GGK; STRH
StRH VI - 1146795-2023
MA 58, Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 58 und MA 45, Handhabung des Wasserbuches

Post Nr. 38
AZ 1405926-2025-GGK; STRH
StRH V - 581025-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
Unternehmung Wien Kanal, Sicherheitstechnische Prüfung des Speicherbeckens Simmering

F. Maßnahmenbekanntgaben der geprüften Stellen gemäß § 73g Abs. 3 der Wiener Stadtverfassung zu einer Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Post Nr. 39
AZ 1035845-2025-GGK; STRH
StRH VII - 1097661-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 44, Prüfung der Verträge zur Bewirtschaftung von Parkplätzen bei städtischen Bädern
Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

GESCHÄFTSGRUPPE SOZIALES, GESUNDHEIT UND SPORT

BERICHTERSTATTER: STADTRECHNUNGSHOFDIREKTOR MAG. WERNER SEDLAK, MA

G. Prüfungsberichte

Post Nr. 40
AZ 1555239-2025-GGS; STRH
StRH II - 910504-2024
Fonds Soziales Wien und MA 40, Prüfung der Grundversorgung in Wien; Prüfungsersuchen

Post Nr. 41
AZ 1622486-2025-GGS; STRH
StRH II - 24867-2025
Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund, Prüfung der Zentralen Notaufnahme in der Klinik Ottakring; Nachprüfung

Post Nr. 42
AZ 1608178-2025-GGS; STRH
StRH V - 1548505-2024
Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund, Sicherheitstechnische Prüfung von Gasanlagen in Krankenanstalten der Stadt Wien; Nachprüfung

H. Maßnahmenbekanntgaben der geprüften Stellen gemäß § 73g Abs. 3 der Wiener Stadtverfassung

Post Nr. 43
AZ 1468084-2025-GGS; STRH
StRH II - 1502982-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 15 und Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund, Prüfung der Aufgabenwahrnehmung im Rahmen von Gesundheitskontrollen von Personen, die sexuelle Dienstleistungen erbringen

Post Nr. 44
AZ 1677698-2025-GGS; STRH
StRH II - 795786-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 40, Prüfung der EDV-Berechtigungen in ausgewählten Bereichen

Post Nr. 45
AZ 1467809-2025-GGS; STRH
StRH II - 98883-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 40, Prüfung der Zuerkennungen gegen Sicherstellung gemäß dem Wiener Mindestsicherungsgesetz

Post Nr. 46
AZ 1405970-2025-GGS; STRH
StRH VI - 167753-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 40 und MA 22, Rattenbekämpfung und Naturschutz

Post Nr. 47
AZ 1467866-2025-GGS; STRH
StRH II - 509340-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 70, Prüfung des Ausbildungszentrums

Post Nr. 48
AZ 1677702-2025-GGS; STRH
StRH II - 2231105-2022
Maßnahmenbekanntgabe zu
Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund, Prüfung der Abteilungen für Urologie

Post Nr. 49
AZ 1672439-2025-GGS; STRH
StRH II - 333774-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund, Prüfung betreffend die Ordnungs- und Zweckmäßigkeit der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund aufgrund gravierender Missstände im Management des Gesundheits- und Pflegebereiches
Prüfungsersuchen gemäß § 73e Abs. 1 (nunmehr § 73f Abs. 1) WStV vom 29. Dezember 2022

Post Nr. 50
AZ 1467780-2025-GGS; STRH
StRH II - 443724-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund, Prüfung der Bereitstellung von Arzneimitteln im Hinblick auf die Versorgungssicherheit

Post Nr. 51
AZ 1677645-2025-GGS; STRH
StRH II - 371920-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund, Prüfung betreffend Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben in der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund,
Prüfungsersuchen gemäß § 73e Abs. 1 (nunmehr § 73f Abs. 1) WStV vom 22. Dezember 2022, Teil 2

Post Nr. 52
AZ 1468108-2025-GGS; STRH
StRH II - 380279-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
Ludwig Epstein'scher Obdachlosenfonds, Prüfung der Gebarung

Post Nr. 53
AZ 1467834-2025-GGS; STRH
StRH II - 1092163-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser - Häuser zum Leben, Prüfung der Leistungsentwicklung in der Flüchtlings- und Wohnungslosenhilfe

I. Maßnahmenbekanntgaben der geprüften Stellen gemäß § 73g Abs. 3 der Wiener Stadtverfassung zu einer Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Post Nr. 54
AZ 1512365-2025-GGS; STRH
StRH II - 804142-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 40, Prüfung der Hilfe in besonderen Lebenslagen
Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Post Nr. 55
AZ 1405684-2025-GGS; STRH
StRH VI - 167830-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
MA 51, Prüfung von Sportstätten
Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Post Nr. 56
AZ 1468042-2025-GGS; STRH
StRH II - 1279612-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund, Prüfung der Vermietung und Verpachtung von Geschäftsflächen in Krankenanstalten
Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Post Nr. 57
AZ 1510476-2025-GGS; STRH
StRH II - 1306784-2023
Maßnahmenbekanntgabe zu
Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund, Prüfung des ärztlichen Dienstes in der Teilunternehmung Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung
Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Post Nr. 58
AZ 1558760-2025-GGS; STRH
StRH II - 439047-2024
Maßnahmenbekanntgabe zu
Suchthilfe Wien gemeinnützige GmbH, Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH und Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien, Prüfung betreffend die Drogenberatungsstelle „jedmayer"
Prüfung der Maßnahmenbekanntgabe

Die Post Nr. 6 – 12, 14 – 16, 21 – 22, 24 – 39 und 42 – 58 werden, da sich kein Mitglied (Ersatzmitglied) zu diesen Geschäftsstücken zu Wort gemeldet oder eine andere Art der Abstimmung verlangt hat, gemäß § 31 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Gemeinderates der Stadt Wien für angenommen erklärt.

Die Post Nr. 1 – 5, 13, 17 – 20, 23 und 40 – 41 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

J. Zwischenbericht über zugewiesene Prüfungsaufträge bzw. Prüfungsersuchen

K. Allfälliges

Vergabe von Leistungen

(26/62)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien Kunst GmbH, Museumsplatz 1, A-1070 Wien.
Auftragsbezeichnung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von Kunsttransportleistung.
Frist für den Eingang der Angebote: 8. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 243269-00. *)

(171697)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS26L005-Multimedia.
Frist für den Eingang der Angebote: 9. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 244923-00. *)

(243231)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Tourismusverband, Invalidenstraße 6, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Erstellung und Lieferung diverser Druckerzeugnisse des Wiener Tourismusverbands.
Frist für den Eingang der Angebote: 15. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 243231-00. *)

(MA 42-582467-2026-D4AV)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Jungbaumzukauf für Wien Herbst 2026 – 14.Bezirk.
Frist für den Eingang der Angebote: 15. Juni 2026, 10.45 Uhr.
Dokument-ID: 243719-00. *)

(MA 31-1710356-2024)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 23., Wastlgasse, Lainergasse, Pantlitschkogasse, Tullnertalgasse, Stieglergasse, Atzgersdorfer Straße - Erd- u. Baumeisterarbeiten.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
2. Juni 2026, 8.45 Uhr.
Dokument-ID: 245333-00. *)

(MA 31-1710356-2024)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 23., Wastlgasse, Lainergasse, Pantlitschkogasse, Tullnertalgasse, Stieglergasse, Atzgersdorfer Straße - Rohrlegerarbeiten.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
2. Juni 2026, 8.45 Uhr.
Dokument-ID: 245334-00. *)

(MA 42-505366-2026-D4AV)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wiener Netze - div. Standorte Wien u. Niederösterreich, gärtnerische Pflege-und Instandsetzungsarbeiten.
Frist für den Eingang der Angebote: 15. Juni 2026, 10.15 Uhr.
Dokument-ID: 243475-00. *)

(MA27 – 560613-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 27, Friedrich-Schmidt-Platz 31, A-1080 Wien.
Auftragsbezeichnung: Damenspende 2027.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
11. Juni 2026, 9.00 Uhr.
Dokument-ID: 244837-00. *)

(MA28-V-V-594082/2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 16., Degengasse von Wurlitzergasse bis Vorortelinie.
Frist für den Eingang der Angebote: 11. Juni 2026, 9.00 Uhr.
Dokument-ID: 244800-00. *)

(KYD V 2026-0001)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund - Abteilung Vergabe- und Vertragsmanagement, Thomas -Klestil - Platz 7 / 1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KYD V 2026-0001 MSR Wartung.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
2. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 245314-00. *)

(0)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Messe Besitz GmbH, Messeplatz 1, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: VIECON MESSE WIEN – Polsterarbeiten Congress Bestuhlung.
Dokument-ID: 244307-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA 34-BM2-ZOP-277657-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: GU Dachdeckerarbeiten, Berufsschule 12, Längenfeldgasse 13-15.

Dokument-ID: 244740-00. *)

(MA 48 VEAI 322155 2026)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von 1 Stück Elektrohybride Trommelsiebmaschine.

Dokument-ID: 242891-00. *)

(AUS24S032)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS24S032 - virtualcitySystems.

Dokument-ID: 245006-00. *)

(LC0439 - 5473)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA - Medgaszubehör.

Dokument-ID: 245120-00. *)

(MA 48 VEAI 322043 2026)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von 1 Stück vollelektrischer Kompostwendemaschine.

Dokument-ID: 244871-00. *)

(MA34-859093-2024)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: PPP-Projekt Bildungscampus Nordwestbahnhof (BC NWBHF Planung, Errichtung, Finanzierung und Verfügbarhaltung) Adresse: 20., Rebhanngasse.

Dokument-ID: 244428-00. *)

(54 - BB - 361196/26 - EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Kopierpapier 2026 - Teil 2.

Dokument-ID: 245273-00. *)

(54 – BB – 1339772/25 – RV/EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Büromaterial 2026 - 2030.

Dokument-ID: 245263-00. *)

(GED-A/33/2024/EKF)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE (USB)

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF).
Auftragsbezeichnung: Abruf aus der Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von mobilen, elektrisch verstellbaren Pflegebetten für Erwachsene für die Pflege Simmering.

Dokument-ID: 244954-00. *)

(54 – GM – 24173/26 EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistratsabteilung 13, Friedrich-Schmidt-Platz 5, A-1080 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 13 Reinigung Modeschule 2026.

Dokument-ID: 245217-00. *)

(MA 34-BM2-ZOP-277633-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten, Berufsschule 12, Längenfeldgasse 13-15.

Dokument-ID: 244982-00. *)

(MA28-V-V-543857/2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 12., Meidlinger Hauptstraße.

Dokument-ID: 243696-02. *)

(26/62)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Stadt Wien Kunst GmbH, Museumsplatz 1, A-1070 Wien.
Auftragsbezeichnung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von Druckereileistungen.

Dokument-ID: 243200-01. *)

(MA34-BM2-LEA-401735-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Instandsetzung Beschattung, Modeschule 1120 Wien, Hetzendorferstr. 79.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 3. Juni 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 245389-00. *)

(MA34-BM4-HAR-442253-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Tischlerarbeiten Portale, Schule Wien 14, Dreyhausenstraße 21.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 3. Juni 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 245371-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA28-V-V-95898-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 11., Margetinstraße, Landwehrstraße.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 22. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 244946-00. *)

(MA28-V-V-474572-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 20., Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof Phase A.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 27. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 245198-00. *)

(MA34-BM2-ZOP-308830-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten, VHS 1150 Wien, Schwendergasse 41.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 28. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 244754-00. *)

(MA42-597209-2026-D4AV)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Wiener Stadtgärten, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 11., Gasometervorfeld.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 1. Juni 2026, 10.30 Uhr.

Dokument-ID: 244945-00. *)

(MA28-V-V-541188-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 15., HB1 Linke Wienzeile.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 27. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 244860-00. *)

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

von Renovierungsarbeiten für das Objekt 1210 Wien, Bertlgasse 10 ident Mengergasse 20 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Planungsgemeinschaft Bertlgasse 10:
- Bernhard Eder
- DI Michael Wieser

Mariahilfer Straße 101/4/59, A-1060 Wien, Mail: *office@bernhardeder.at*
im Namen und auf Rechnung der Eigentümer und ihrer bevollmächtigten Vertretung: WE- Gemeinschaft des Hauses 1210 Wien, Bertlgasse 10 vertreten durch Hausverwaltung Friedrich & Padelek Immobilien Ges. m. b. H., Teinfaltstraße 9/4, A-1010 Wien, Mail: *office@friedrich-padelek.at*
Der Download der Unterlagen ist ab 21. Mai 2026 von der Website des Wohnfonds Wien unter *http://www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_sanierung* unentgeltlich möglich oder kann unentgeltlich per Email bei der ausschreibenden Stelle digital als .pdf sowie Datenträger (.onlv) angefordert werden (Übermittlung per Email bzw. Downloadlink).
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. SCHWARZDECKER, SPENGLER, DACHDECKER
2. KUNSTSTOFFFENSTER, SONNENSCHUTZ
3. METALLBAUARBEITEN, ROHRRAHMENELEMENTE ALUMINIUM
4. AUFZUG

Abgabetermin: Mittwoch 24. Juni 2026 um 10.00 Uhr.
Anbotseröffnung: Mittwoch 24. Juni 2026 um 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1210 Wien, Bertlgasse 10"** mit der Angabe des Gewerkes sowie Firmenname und Anschrift des Bieters, an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Öffnungszeiten des wohnfonds_wien: Mo- Do 8.00- 17.00, Fr 8.00- 12.00.
Außerhalb dieser Zeiten erfolgt keine Annahme von Angeboten!
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Vergabe sofort nach Anbotsprüfung bzw. Juli / August 2026, Ausführung der Arbeiten lt. Terminplan, allgemeiner Baubeginn Projekt hat im Januar 2026 stattgefunden.
Info: Konstruktive Ausschreibung nach LBH mit Mengen, über alle erforderlichen Gewerke.
Vermietbare Fläche im sanierten Gebäude mit 22 Einheiten ca. 1.300 m², davon Sanierung von 14 Wohnungen (tlw. Zusammenlegung) und 2 Kellerlokalen mit insgesamt ca. 965 m², 6 Wohnungen bleiben im Bestand / unsaniert, plus Dachsanierung (Dachboden bleibt unausgebaut) und Allgemeinflächen sowie Allgemein- Terrasse.

HABAU
part of the family HABAU GROUP
performance in construction
Unter dem Dach der HABAU GROUP leisten wir mit exzellenter Performance in den Kernbereichen Hoch- und Tiefbau den entscheidenden Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung zukunftsträchtiger Bauprojekte.
habau.at

60 Jahre
MODERNE BAU- UND WOHNKERAMIK · VERLEGUNG UND VERKAUF · SÄUREFESTE VERFUGUNGEN
FLIESENLEGERMEISTER JOHANN MÖDLAGL GmbH
1160 WIEN, PFENNINGGELDGASSE 1A · TELEFON (01) 982 56 24 · FAX 982 19 20 · www.fliesen-moedlagl.at

Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

AUSSCHREIBUNG GENERALUNTERNEHMER

BAUVORHABEN 1100 WIEN, FRANZ-DANIMANN-GASSE 4, QUELLENSTR. 2C, KEMPELENG. 3B U. 3C, OBJEKT NR. 5513

Gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung über die Vergabe von Leistungen im Zusammenhang mit der Errichtung von Gebäuden im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungsgesetzes WWFSG 1989 wird angekündigt, dass die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg. Gen.m.b.H., 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 und die Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H., 1010 Wien, Werdertorg. 9, eine Wohnhausanlage in 1100 Wien, Franz-Danimann-Gasse 4, errichtet

Ausschreibende Stelle: Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg. Gen.m.b.H., Hietzinger Hauptstraße 119, A-1130 Wien, Telefon: (+43)1 505 57 26 – 0 und Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H., Werdertorg. 9, A-1010 Wien.
Objekt: Wohnhausanlage bestehend aus 278 Wohneinheiten, Gewerbeflächen, einer zweigeschossigen Tiefgarage, sowie den Außenanlagen.
Voraussichtlicher Baubeginn: 4. Quartal 2026.
Voraussichtliche Bauzeit: 24 Monate.
Unterlagen: Für die Errichtung dieses Bauvorhabens wurde eine Generalunternehmerausschreibung verfasst. Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt in digitaler Form.
Termin: Die Unterlagen können Sie ab dem 21. Mai 2026 einfordern. Senden Sie eine Anfrage, unter Angabe der Objektnummer **„05513_Kempelenpark"** an Frau Cornelia Janauer – *cornelia.janauer@frieden.at* – und Sie erhalten eine Einladung mit Download-Link per Mail. Der Angebotsabgabetermin ist aus den Unterlagen zu entnehmen.

VAMED-KMB GmbH
Spitalgasse 23
A – 1090 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Angebotsgegenstand: 423506 – Ausbau BT72
EBM1 – Brandmeldeanlage
Aktenzahl: 30/2026/V/V/B
Erfüllungsort: Allgemeines Krankenhaus Wien, 1090 Wien.
Leistungsfristen: 11/2027 - 19.07.2028 gem. Terminplan.
Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab **21. Mai 2026, 8.00 Uhr** elektronisch unter folgendem Link zur Verfügung:
https://vamed.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=402
Projektleitung: Herr Jandrasits, Telefon (+43)676 83 127 36 68.
Projekteinkauf: Frau Müller, Telefon (+43)676 83 127 60 13.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Angebotsfrist: 25. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Die Bieter sind nicht berechtigt an der Angebotseröffnung teilzunehmen.
Zuschlagsfrist: 5 Monate.

VAMED-KMB GmbH
Spitalgasse 23
A – 1090 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Angebotsgegenstand: 423506 – Ausbau BT72
EET1 - Elektro NT/ST
Aktenzahl: 31/2026/V/V/B
Erfüllungsort: Allgemeines Krankenhaus Wien, 1090 Wien.
Leistungsfristen: 11/2027 - 19.07.2028 gem. Terminplan.
Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab **21. Mai 2026, 8.00 Uhr** elektronisch unter folgendem Link zur Verfügung:
https://vamed.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=403
Projektleitung: Herr Jandrasits, Telefon (+43)676 83 127 36 68.
Projekteinkauf: Frau Müller, Telefon (+43)676 83 127 60 13.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Angebotsfrist: 25. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Die Bieter sind nicht berechtigt an der Angebotseröffnung teilzunehmen.
Zuschlagsfrist: 5 Monate.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Energetische Umstellung, Gallgasse 40-44, 1130 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: ROOTS ENERGY GmbH, Linzer Straße 76, A-1140 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Wohnungseigentümergemeinschaft Gallgasse 40-44, A-1130 Wien, p.a. Ludwig, Immobilienverwaltung Gesellschaft m. b. H, Museumstraße 5, A-1070 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Angebotsunterlagen werden ab Veröffentlichung der Ausschreibung über einen auf der Website des wohnfonds_wien bereitgestellten Link zur Verfügung gestellt.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. GU (Elektrotechnik, Installationstechnik, Geothermie)
Abgabetermin: 19. Juni 2026, 9.00 Uhr
Anbotseröffnung: 19. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Energetische Umstellung, Gallgasse 40–44, 1130 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: August 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Schlöglgasse 47; 1120 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Sanierungsart: TheWoSan
Ausschreibende Stelle: fesch ZT GmbH, Karl-Farkas-Gasse 18 / OG A03, A-1030 Wien, (+43)677 617 834 56, *office@fesch-zt.at*
Im Namen und auf Rechnung von: WEG des Hauses Schlöglgasse 47, p.A. Frieda Rustler Gebäudeverwaltung GmbH & Co KG, Mariahilfer Straße 196, A-1150 Wien, UID der WEG: ATU59044947.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *www.wohnfonds.wien.at - Ausschreibungen - Sanierung* kostenlos als Download erhältlich. Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Baumeister
2. Dachdecker-, Spengler und Holzbau
3. Fensterbauer
4. Portalschlosser und Metallbau
Abgabetermin: 5. Juni 2026 um 9.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 5. Juni 2026 um 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Thermische Sanierung; Schlöglgasse 47; 1120 Wien,"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„....."** sowie Firmenname und Anschrift des Bieters, an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoss zu übermitteln.
Sollten Sie mehrere Gewerke anbieten ist für jedes Gewerk ein Kuvert zu verwenden.
Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Neben der Übermittlung auf postalischem Wege ist die persönliche Abgabe von Unterlagen in der Zeit von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 17.00 Uhr sowie am Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr im Eingangsbereich des Standortes in 1082 Wien, Lenaugasse 10 möglich.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Juli 2026.

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei
Florian Knotz GmbH & Co KG
1200 Wien, Wallensteinstraße 13/TOP 1,
Telefon: 263 36 28, Mail: office@knotz.wien

DRAHTGITTER
HOLLY
EINFRIEDUNGEN
TORANTRIEBE, GITTERPLATTEN
Ges.m.b.H.
1030 WIEN, SCHLACHTHAUSGASSE 38a
Telefon 712 13 70, Fax DW 20, www.hollyzaun.at

BAUUNTERNEHMUNG
ING. KURT **HAMMERL** GES.M.B.H.
1150 WIEN, FRIESGASSE 7/20, TEL. 893 07 70, FAX DW 19
E-mail: office@hammerl-bau.at www.hammerl-bau.at

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Pravida & Zobl GesmbH
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
45 JAHRE
1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41, Eingang Rotenhofgasse
Tel. 602 02 88, 604 87 07, Fax 602 02 88, Kl. 15
e-Mail: stefan-pravida@chello.at

FAVORITNER SCHLÜSSELDIENST GMBH
SCHLÜSSEL - SCHLÖSSER - MONTAGEN
ELEKTR. UND MECH. SCHLIESSSYSTEME
1100 WIEN, ETTENREICHGASSE 6
TELEFON+FAX 01 602 62 17 EMAIL: office@favi.at
MEISTER BETRIEB

HACK
Dienstleistung GmbH
Tankreinigung
Demontagen
Räumungen
Entsorgungen
Ölschaden-Sanierung
Bau- und Abbrucharbeiten
Kurt Hack
7202 Bad Sauerbrunn, Waldgasse 3
Telefon und Fax: 02625/375 81
Mobil: 0676/459 20 02
e-Mail: hack.k@aon.at

21/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1010 Wien
Nicht retournieren